

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2023
Nr. 1 vom 08.04.2024

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023

**Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Dipl.Ing. Luis Zuegg“
Meran**

Die Landesberufsschule für Handel, Handwerk und Industrie „Dipl.Ing. Luis Zuegg“ Meran – Buchungskreis S04 - hat die Abschlussbilanz 2023 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters

Die oben angeführten Dokumente sind am 03.04.2024 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind im Dekret des Landehauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2023, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Isolde Moroder verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des gesetzvertretenden Dekrets 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 1.009.009,01€ auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 112.622,72€ und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 896.386,29 € sind.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Gudrun Ladurner verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2023 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2023 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

JAHRESABSCHLUSS

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	69,64%	1.570.190,72€	Vorgetragene Gewinne	10,77%	242.729,55€
Umlaufvermögen	30,26%	682.349,85€	Geschäftsergebnis	1,20%	26.977,67€
Vorräte	9,36%	210.955,33€	Eigenkapital	11,96%	269.707,22 €
Forderungen	8,78%	197.932,04€	Fonds	83,05%	1.872.352,71€
Flüssige Mittel	12,13%	273.462,48€	Verbindlichkeiten	1,78%	40.067,12€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,09%	2.072,15€	Passive Rechnungsabgrenzungen	3,21%	72.485,67€
SUMME	100,00%	2.254.612,72€	SUMME	100,00%	2.254.612,72€

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

- **Anlagevermögen 1.570.190,72€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 51.338,03€ ausgewiesen und dabei handelt es sich um außerordentliche Instandhaltung.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 1.518.852,69€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich wissenschaftliche Ausrüstungen, Möbel und Ausstattungen und Arbeitsplätze.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert. Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
<i>Anfangswert zum 01.01.2023</i>				
Anschaffungswert	35.608	14.184.197	0	14.219.805
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	9.773	12.580.856	0	12.590.629
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2023	25.835	1.603.341	0	1.629.176
<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen	28.385	161.862	0	190.246
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)	0		0	0
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)	0		0	0
Aufwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	2.881	246.350	0	249.231
Abwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Summe Änderungen	25.504	-84.488	0	-58.985
<i>Endwert zum 31.12.2023</i>				
Anschaffungswert	63.992	14.346.059	0	14.410.051
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	12.654	12.827.206	0	12.839.860
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2023	51.338	1.518.853	0	1.570.191

- **Umlaufvermögen 682.349,85€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 210.955,33€ ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 197.932,04€ bewertet, davon Forderungen aus Investitionsbeiträgen 182.919,13€ und andere sonstige Forderungen von 15.012,91€.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (273.462,48€) besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2023 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Fondo di cassa a inizio esercizio Kassenbestand am Anfang des Geschäftsjahres	256.189,75 €
Entrate Einnahmen	970.752,10 €
Uscite dal conto principale Ausgaben vom Hauptkonto	953.479,37 €
Fondo di cassa a fine esercizio Kassenbestand am Ende des Geschäftsjahres	273.462,48 €

- **Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten 2.072,15 Euro**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf 2.072,15€ und beziehen sich auf die im Jahr 2023 angefallenen Aufwendungen, die sich auf Dienstleistungen beziehen, welche zum Teil die folgenden Jahre betreffen. Es handelt sich um Softwarelizenzen und Abos.

PASSIVA

- **Nettovermögen 269.707,22€**

Das Nettovermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus den Gewinnen der Vorjahre von 242.729,55€
- aus dem Gewinn des Jahres 2023 von 26.977,67€

Die Gewinne der Vorjahre können ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

- **Verbindlichkeiten 40.067,12€**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für 2.555,98€
- Zu erhaltende Rechnungen für 14.474,18€;
- Verbindlichkeiten gegenüber Staatskasse für 15.729,64€ (592,69€ Irap, 794,58€ Lohnsteuern, und Mwst 14.342,37€);
- sonstige Verbindlichkeiten für 5.560,29 €.

- **Passive Rechnungsabgrenzungen 72.485,67€**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von insgesamt 72.485,67€ enthalten.

Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von 2.254.612,72€

auf.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2023	31.12.2022
Betriebliche Erträge	1.015.698,97€	1.239.924,52€
Betriebliche Aufwendungen	1.001.470,80€	1.233.875,26€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	19.776,45€	1.003,59€
Ergebnis vor der Besteuerung	34.004,62€	7.052,85€
Ertragssteuern	7.026,95€	5.974,43€
Geschäftsergebnis	26.977,67€	1.078,42€

- Die Erträge (1.015.698,97€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der Provinz (674.391,70€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern (1.937,12€), aus den Zuwendungen der Haushalte (29.851,15€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen (45.269,94€), Stempelsteuer (204,00€) und aus dem Jahresbeitrag an Investitionsbeiträgen (249.231,10€).
-
- Der Betrag der Aufwendungen (1.001.470,80€) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (305.162,10€), Aufwendungen für Dienstleistungen (397.118,47€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (25.375,18€), Aufwendungen für das Personal (10.946,03€) Abschreibungen und Wertminderungen (249.231,10€), und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (13.637,92€) zusammen.
- Die Finanzerträge und -aufwendungen betragen 19.776,45 Euro
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 7.026,95 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.
- Der **Jahresgewinn** beträgt **26.977,67 Euro**.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden;
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten;
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2023;
- nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsichtnahme in Anlage 15;
- nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2023.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Thomas Kleon
Amt für Finanzaufsicht

Stefano Dal Bianco
Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen